



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Festschrift zur Neunzehnhundertjahrfeier der Schlacht im Teutoburger Walde

Detmold, 1909

Festordnung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-29181



festordnung.

Sonnabend, den 14. August,

abends 7 Uhr: Sitzung des gesamten Festausschusses auf dem Rathaussaale, Begrüßung der zur Feier eingetroffenen Ehrengäste, Vertreter und Bericht-erstatler. Von 8 Uhr ab festliche Beleuchtung der Häuser der Stadt, Musik und Festkneipe auf der Langenstraße.

Sonntag, den 15. August,

vormittags 8—9 Uhr: Morgenmusik in der Allee und auf dem Kaiser Wilhelm-Platze,

vormittags 11¹/₂—1 Uhr: großer Germanenzug. Näheres darüber siehe weiter unten,

nachmittags 4 Uhr: Festfeier am Hermannsdenkmal.
1. Orchestermusik. 2. Gesang der Detmolder Männerchöre: Marschners Vaterlandslied. 3. An-sprache des Vorsitzenden des Bandel-Denkmal-Ausschusses mit Hoch auf Kaiser und Fürst.
4. Festrede von Herrn Professor Hans Delbrück in Berlin mit Hoch auf das Deutsche Vaterland.
5. allgemeiner Gesang: Deutschland, Deutschland über alles. 6. Kranzniederlegung am Bandeldenkmal.

nachmittags 6 Uhr in der altgermanischen Umwallung des kleinen Hühnenringes: „Hermann der Cherusker“, Festspiel mit Chören in 6 Bildern. Text und Musik von A. Weweler. Spielleitung Direktor Emil Becker. (Mitwirkende etwa 100 Darsteller, 300 Sänger und 60 Musiker.) Eintrittspreise: Erster Platz numeriert 3 Mk., zweiter Platz numeriert 2 Mk., nicht numerierter Sitzplatz 1 Mk., Stehplatz 50 Pfg. Textbücher 40 Pfg.

Personen des Festspiels:

Leitung: Direktor Emil Becker.

Hermann, Fürst der Cherusker	} Deutsche	Herr Peter
Thusnelda, seine Gemahlin		Frl. Stollberg
Die Wala		„ Gabrieli
Wolf, Hermanns Waffenlehrer		Herr Ebert
Astolf, Fürst der Chatten		„ Bugge
Luitgar, Fürst der Chauken	} Römer	„ Kraus
Thankmar, ein junger Krieger		„ Kupferschmidt
Quintilius Varus, Feldherr		„ Olsen
Cajus, sein Offizier		„ Habel
Sejanus, ein Soldat		„ Graeper

Deutsche und römische Krieger, deutsche Frauen, Greise, Kinder und Barden.

Montag, den 16. August,

vormittags 11 Uhr: Festzug der Detmolder Baugewerkschule.

nachmittags 6 Uhr in den Anlagen des Falkenkruges:
Konzert der Kapelle des Husaren-Regiments Kaiser Nikolaus II. von Rußland, (1. Westf.) Nr. 8 aus Paderborn. Eintrittspreis 50 Pfg.

Dienstag, den 17. August,

abends im Fürstlichen Hoftheater: „Deutschlands Befreier“.
Ein Hermannsfestspiel zum Jahre 1909, dargestellt von Schülern des Gymnasiums Leopoldinum in Detmold. (Nähere Mitteilungen erfolgen durch die Zeitungen,

Mittwoch, den 18. August,

nachmittags 3 Uhr: Wiederholung des Festspiels „Hermann der Cherusker“ im Hünenringe. Nachher: Feier der Schuljugend am Hermannsdenkmal mit Ansprache, Gesang und Musik.

Donnerstag, den 19. August,

nachmittags von 5 Uhr ab im Garten der Ressourcengesellschaft: Garten- und Promenaden-Konzert, gegeben von den Kapellen der Inf. Regimenter Graf Bülow v. Dennewitz (6. Westf.) Nr. 55 in Detmold und v. Voigts-Rhetz (3. Hannoversches) Nr. 79 in Hildesheim. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg.

Freitag, den 20. August,

nachmittags von 3^{1/2} Uhr an auf der Grotenburg: großes patriotisches Konzert, gegeben von den beiden soeben genannten Kapellen. Eintrittspreis für Erwachsene 50 Pfg., für Kinder die Hälfte.

abends 8 Uhr: Festvorstellung im Detmolder Sommer-Theater (Direktion Emil Becker) „Der Fechter von Ravenna“, von Fr. Halm. Näheres durch Theaterzettel. (Sonstige Spieltage des Sommer-Theaters Montag, Mittwoch und Sonntag).

Sonnabend, den 21. August,

abends im Fürstl. Hoftheater: Wiederholung des Festspiels „Deutschlands Befreier“ von Schülern des Gymnasiums Leopoldinum. Nachher: Begrüßungsfeier für die bereits eingetroffenen Turner und sonstigen Gäste im Odeon.

Sonntag, den 22. August,

vormittags von 7¹/₂ Uhr ab: Volkswettturnen des deutschen Turnkreises VIII a (Westfalen und Lippe) auf dem Spielplatze und Schulhofe des Detmolder Gymnasiums. 1. Vierkampf, bestehend in Stabhochspringen, Steinstoßen, Hochspringen und 100 m Lauf. 2. Griechischer Fünfkampf, bestehend in Weitspringen aller Teilnehmer, Kugelstoßen der 16 besten Springer, Schleuderballwerfen der 12 besten Kugelstoßer, 100 m Lauf der 8 besten Ballwerfer, Ringen der 4 besten Läufer,

vormittags 11¹/₂ Uhr: Wiederholung des Germanenzuges, nachmittags 3 Uhr: Wiederholung des Festspiels

„Hermann der Cherusker“ im Hünenringe,

nachmittags 5 Uhr: Festfeier am Hermannsdenkmal. Festrede des Vertreters der Deutschen Turnerschaft, Professor Nebelung in Dortmund, Verkündigung der Sieger beim Volkswettturnen, Gesang und Musik.

Montag, den 23. August:

Turnfahrten und Ausflüge in den Teutoburger Wald.



Für Festgäste, die während der Feiertage in Detmold übernachten wollen, stehen neben den zahlreichen Gasthäusern viele Bürgerquartiere, sowie Massenquartiere zur Verfügung. Näheres erfährt man darüber durch den Wohnungsnachweis im Festbüro Paulinenstr. Nr. 37, in der Nähe des Bahnhofs.

Jede Auskunft erteilen außerdem bereitwillig die sämtlichen Mitglieder des Festausschusses, deren einzelne Unterabteilungen durch Farben kenntlich sind.

Zu schwarz-weiß-roter Schleife trägt:

der Festspiel-Ausschuß	rotes	Abzeichen
„ Festzugs-	„ blaues	„
„ Wohnungs-	„ gelbes	„
„ Presse-	„ grünes	„
„ Finanz-	„ weißes	„
„ Turner-	„ weiß-rotes	„

Die Besucher der Festveranstaltungen zahlen für eine Dauerkarte, die zum Besuch sämtlicher Festlichkeiten auf der Grotenburg mit Ausnahme des Festspiels berechtigt, 1 Mark. Ausgabestellen: Festbüro, Paulinenstr. 37, bei Sonntag & Vos, Langestr. 40 und bei L. Werkmeister, Langestr. 16.

Tageskarten sind zum Preise von 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder ebendasselbst zu haben.

Sämtliche Karten sind nicht übertragbar, gelten also nur für einunddieselbe Person!

Die Eintrittspreise für das Festspiel im Hünenringe betragen Mk. 3.— für die ersten und Mk. 2.— für die zweiten reservierten Sitzplätze. Nicht reservierte Sitzplätze kosten Mk. 1.—, Stehplätze 50 Pfg. Turner zahlen am Sonntag, den 25. August, auf allen Plätzen zum Festspiel die Hälfte.

Der Vorverkauf der Karten zum Festspiel findet bei Sonntag & Vos statt. Eintrittskarten für Turner werden nur im Geschäftszimmer auf dem Turnplatze ausgegeben

Zur bequemen Besichtigung des großen Germanenfestzuges ist in der Nähe des Bahnhofs eine Zuschauertribüne errichtet, deren numerierte Sitzplätze 3 Mk. und 2 Mk. kosten. Vorverkauf nur im Festbüro, Paulinenstr. Nr. 37. Für die mit einer Ehrenkarte versehenen Vertreter der Presse ist ebendort ein erhöhtes Zuschauerpodium aufgebaut.

Vier verschiedene Festpostkarten sind zur gefälligen Benutzung durch die Festteilnehmer vom Festausschuß herausgegeben, nämlich:

- Nr. 1 die Hermannsschlacht. Nach einem Original von
O. A. Koch, Baden-Baden,
„ 2 Vaters Heimkehr aus der Schlacht,
„ 3 Schlußfeier des Siegesfestes: Großer Parademarsch vor Hermann,
„ 4 das Hermannsdenkmal.
- Jede Postkarte kostet 10 Pfg.

Humoristische
Karten nach
Zeichnungen
v. E. Retemeyer
München.

Am Montag den 16., Dienstag den 17., Donnerstag den 19., und Montag den 23. August finden bei gutem Wetter und genügender Beteiligung Ausflüge in den Teutoburger Wald unter Führung statt. Näheres darüber ist in der Hinrichsschen Hofbuchhandlung (H. Knöner), Langestraße 21, und im Gasthof Odeon, Hornschestraße 32, zu erfahren. Beim Ausflug sind die Führer durch ihre Festabzeichen kenntlich.

Für Hülfe bei Unfällen etc. ist gesorgt. Die Krieger-Sanitätskolonne wird am 15. und 22. August morgens 3 Wachen stellen, eine im Rathause, die andere am Bahnhofe und die dritte am Lippischen Hofe. Jede Wache ist von 4 Mann besetzt und mit einer Trage versehen. Am Nachmittage sind zwei Wachen auf der Grotenburg vorgesehen, eine in der Nähe der Wirtschaft, die andere nahe beim Denkmal. Sämtliche Wachen sind durch Flaggen kenntlich gemacht. (Rotes Kreuz im weißen Felde.)

Der Rest der Mitglieder der Sanitätskolonne wird sich auf den Straßen, besonders in der Nähe des Festzuges aufhalten. Während des Festspiels im Hünenring rückt die Wache vom Denkmal an den Hünenring.

